Die Ehrenveste Hochachtbare
Hochweise wohlweyse

Insonders gnädige Hochgeehrte Herrn und Nachbarliche freunde,
E: Ehrenveste, sind Meine stete Nachbarliche dienste Vorab zuvorhin
von Gott alles gutes zuvor. Es habe E: Ehrenveste Liebe
Schreiben vom 3 Nov des 5 dieses Monats empfangen, darinn
die beschwerung über Meiner g: Herrschaft Entrichtung des ungeld
Meinen Unterthanen zu Wernsdorff abzugeben Nachmals daß Ehmals des Elias
Leubners Brauhauses Brauer Kessel zu Wernsdorff angenommen
worden hette auch E: Ehrenveste unter stunds alß bald brauhauses
werdes wollen, welches gedachte Kessel nicht hinstellen, als
bitte Ehrbare Vorsicht selber es nicht über zu bemerken.

Auff E: Ehrenveste Schreiben geben wir folgende wahrhaftige Bericht
Es ist begeben daß er 2 stende zu Lawalda einen
des Federvieh zu einem fastnachtsgetrunckt gebraucht Weilen aber
daß es sehr Teuerungs Zeiten nicht kommen wers, wenn das Federvieh
von Lawalda zu Unterhalten nicht nach Dresden kommen wers,
wie es durch Ehrenfest Wolfen auffdes Fr. Federvieh Unterhalter
und schuer zu Dresden auffbot angebotten, daß Dieselbe
Schinder bey dem Trucker im einen fasse 2 stende die welche
der Salia Guardie und der Edelmann Ehrn Herbarth Schrauff
Ehrn Elias Brauhauses Brauer Herrn Lehn, auch mit einer
Unterschrift nach Lawalda gangen. Als der selbe Kommen hat welches
der Fr. Federvieh mit Ihm gehandelt, und Ihme die 2 stende Bier
kaufen wollen, Es weil aber Ihme nur ein halbes Halb gefiesen

Ihrer Edlen Ehrenveste Hochachtbaren
Hochweisen Wohlweysen Herrn Herrn des
Burgermeister und Rath der Stadt
Kirchen Sachsen Freundt Dienstlich
Meine Liebe Herren und gnädige Hochgeehrte Herren und Nachbarliche
Freunde

Pst. den 9 Nov.
1641.